



Erfolgreich durch die Wende

Im Wortlaut von Klaus Ernst, 25. Juli 2011

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Klaus Ernst sieht sich in der Jüterboger Agrargenossenschaft um.

Gemeinsam mit der Jüterboger Bürgermeisterkandidatin der LINKEN, Maritta Böttcher, habe ich am Montag, den 25. Juli, die Jüterboger Agrargenossenschaft e.G. besucht. Dabei habe ich mich vom Vorsitzenden der Genossenschaft, Eberhard Mertens, und der Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes, Silvia Fuchs, ausführlich über die Geschichte der ehemaligen LPG und deren erfolgreiche Umwandlung in eine Agrargenossenschaft informiert.

Nach der Wende haben sich die ehemaligen LPG-Mitglieder bewusst für das Genossenschaftsmodell entschieden: Urlaub, feste Arbeitszeiten und die Gewissheit, als Genossenschaftsmitglied an der Gestaltung des Betriebs aktiv mitbestimmen und mitarbeiten zu können, hatten damals den Ausschlag gegeben. So sind aus den damals 185 Mitgliedern der LPG Eigentümer einer Agrargenossenschaft geworden. Zwei Drittel der Genossenschaftsmitglieder arbeiten heute zudem selbst für den Betrieb. Nach dem völligen Zusammenbruch des Exportmarktes 1990/1991 galt es, neue Absatzmärkte zu erschließen. Und wie so oft macht die Not erfinderisch: Auf den fast 4.000 Hektar Betriebsfläche wird nicht nur Milchtierhaltung, Viehzucht und Masttierhaltung betrieben. Die Genossenschaft verfügt auch über eine eigene Schlachtereier mit Direktvermarktung und Vertrieb in der Region – nachhaltiger geht es wohl kaum. Allein in der Fleischerei sind 45 Mitarbeiter beschäftigt. Mit dem eigenen Erlebnishof Jüterbog-Werder hat man sich ein zusätzliches Standbein geschaffen: Auf dem ehemaligen Vierseithof entstanden ein Familienhotel und Gastronomie. Daneben gibt es eine breite Freizeitplatte von Reiten bis Skaten auf dem "Fläming-Skate", Europas längste zusammenhängende Asphaltbahn nur für Skater, Radfahrer und Wanderer. Die Jüterboger Agrargenossenschaft hat die Wende erfolgreich gemeistert. Was die Menschen hier leisten und in letzten 20 Jahren aufgebaut und erhalten haben, verdient aller größte Hochachtung und Anerkennung. Meine haben sie. Gleichzeitig hat sich das Genossenschaftsmodell als solidarisches Wirtschaftskonzept Privatisierungswahn in der Nachwendezeit erfolgreich etabliert. Eigentlich schade: Was im Osten funktioniert, müsste doch auch in den alten Bundesländern machbar sein, oder?

Von Klaus Ernst

linksfraktion.de, 25. Juli 2011

Zur Übersichtsseite der Reihe Sommer im Wahlkreis